

JAHRES BERICHT 2016

@freethemDE

UNSER ZIEL

Mit Freethem wird die junge Generation...

...für die Thematik Menschenhandel und die Situation in der Prostitution in Deutschland sensibilisiert.

...zum kritischen Nachdenken darüber angeregt und motiviert selbst Stellung zu beziehen.

...und befähigt Gleichaltrige kreativ über die Thematik zu informieren.

„Menschenhandel ist eine schwere Menschenrechtsverletzung und ein Verstoß gegen die Würde und Unversehrtheit des Menschen.“

- Präambel der Konvention des Europarates zur Bekämpfung des Menschenhandels -

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“

- Grundgesetz Artikel 1

„Jeder hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person.“

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte Artikel 3

„Männer und Frauen sind gleichberechtigt.“

- Grundgesetz Artikel 3 Abs. 2

Vorstand von Freethem Deutschland e. V.

Folgende Personen waren für das Jahr 2016 ehrenamtlich im Vorstand tätig:



Carina Angelina (1)
Vorstandsvorsitzende

Sandra Wehnert (3)
Kassenwartin

Katharina Renken (5)
Stellvertretende Vorsitzende

Phillip Angelina (4)
Beisitzer

Carolin Krämer (2)
Beisitzerin/ Schriftführerin

Kontakt
info@freethem.de
@freethemDE
#freethemde

Adresse
Freethem Deutschland e. V.
c/o Carolin Krämer
Kunoldstraße 25
34131 Kassel

Vereinsregister
Amtsgericht Kassel
Nummer VR 5282

Bankkonto
Ethikbank
IBAN: DE37830944950003343316
BIC: GENODEF1ETK



Freethem Deutschland e. V.

– eine menschenrechtsbasierte
Jugendarbeit

Die Bildung von Kindern und Jugendlichen über Menschenrechte wird auch als Menschenrechtspädagogik beschrieben (vgl. Schwendemann 2011). Diese legitimiert sich u.a. über die „Konvention über die Rechte des Kindes“ (UNICEF 1989). In diesem Übereinkommen ist festgehalten, dass jedes Kind über seine Rechte informiert werden soll (vgl. Kinderrechtskonvention Art. 29 + 34). Außerdem wird explizit der Schutz von Kindern vor sexuellem Missbrauch, Entführung und Kinderhandel sowie sonstiger Ausbeutung benannt (vgl. ebd., Art. 34 ff.).

Eine weitere Grundlage bildet den gesetzlichen Auftrag im §11 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz). Demnach soll Jugendarbeit sich an den Interessen von jungen Menschen orientieren und „von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zur gesellschaftlichen Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen“ (§ 11 Abs. 1). Schwerpunkte bilden u. a. die allgemeine, soziale, politische und

gesundheitliche Bildung (§ 11 Abs. 3). Für die Arbeit von Freethem leitet sich daraus eine Auseinandersetzung mit Themen, die Menschenrechte betreffen und verletzen, ab. Dabei orientiert sich der Verein an der Aufforderung des Bundesministeriums für Frauen, Senioren, Familie und Jugend (BMFSFJ), die besagt, dass es „Aufgabe aller gesellschaftlichen Kräfte [sei], auch die problematischen Auswirkungen der Kommerzialisierung von Sexualität [...] in den Blick zu nehmen und Jungen und Männer im Rahmen einer wertebезогенen Diskussion für ihre diesbezügliche Verantwortung zu sensibilisieren“ (BMFSFJ 2007, S. 10).

Die Ziele von Freethem sind eingebettet in das Konzept der Menschenrechtspädagogik, nach dem Bildungsprozesse als ein Lernen über, durch und für Menschenrechte ermöglicht werden sollen (vgl. Schwendemann 2011, S. 56):

Lernen über Menschenrechte: Informieren und Sensibilisieren

(Bildung/Prävention)

Freethem Deutschland e. V. informiert und sensibilisiert junge Menschen durch präventive Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit für Menschenhandel und Prostitution. Dabei werden auf Menschenrechtsverletzungen hingewiesen und über die Risiken von Abhängigkeits- und Ausbeutungsverhältnissen sowie über Gewalt im Prostitutionsmilieu und die möglichen gesundheitlichen Folgen aufgeklärt. So wird in der jungen Generation ein Bewusstsein für die Situation im Sexgewerbe und die Lebenswelt von sich prostituierenden Menschen in Deutschland geschaffen. Die Arbeit von Freethem Deutschland wirkt außerdem primärpräventiv, indem die Jugendlichen und jungen Erwachsenen z. B. über die Loverboy-Methode und die Gefahren in der - sowie Risiken durch die - Prostitution aufgeklärt werden.

Lernen durch Menschenrechte: Diskutieren und Reflektieren

Mit den vorhandenen Informationen sollen junge Menschen im Austausch und der Diskussion mit Gleichaltrigen motiviert werden, sich kritisch mit dem Thema auseinanderzusetzen. Dadurch sollen die jungen Menschen eine Basis für eine eigene reflektiertere Haltung zu dem Thema entwickeln können und zu verantwortungsbewusstem Handeln ermutigt werden.

Lernen für Menschenrechte: Aktivieren und Partizipieren

(Empowerment)

Ein weiteres Ziel von Freethem ist es, junge Menschen zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement zu motivieren. Freethem möchte hierfür einen Rahmen für Partizipation schaffen und junge Menschen dazu befähigen, sich auf niederschwellige und/oder kreative Art gegen Menschenhandel und die Situation in der Prostitution einzusetzen. Die Jugendlichen werden dabei un-

terstützt, ihr direktes Lebensumfeld für das Thema zu sensibilisieren. Mit kreativen Projekten, in einem lokalen Freethem Team oder als Freethem-Friend wird Wissen weitergegeben und andere werden aktiviert sich ebenfalls einzusetzen.

Dabei arbeitet Freethem maßgeblich mit der Methode der sogenannten „Peer-Education“, die davon ausgeht, dass Jugendliche als Expert/innen ihrer Lebenswelt Gleichaltrige bilden (vgl. Harring et al. 2010, S. 407). In der Entwicklungsphase der Jugend, in der die Identitätsbildung eine entscheidende Rolle spielt, wird „die Meinung eines Jugendlichen oft höher eingeschätzt als die eines Erwachsenen, denn Peers befinden sich auf einer Augenhöhe, ihre Lebenslagen sind ähnlich gestaltet, womit bereits eine Unvoreingenommenheit vorhanden ist“ (Harring et. al. 2010, S. 414).

Der Ansatz der Peer-Education soll darüber hinaus dazu befähigen, selbst aktiv zu werden, indem die jungen Menschen in persönlichen Gesprächen und in der Öffentlichkeit andere für die Thematik sensibilisieren und Stellung dazu beziehen. Durch die Gespräche mit Gleichaltrigen wird die Sprachfähigkeit in dieser Thematik gefördert. Außerdem trägt die Peer-Education nicht nur zur Persönlichkeitsentwicklung (vgl. Nörber 2003, S. 11) bei, sondern fördert auch zahlreiche soziale Kompetenzen (vgl. Harring et al. 2010, S. 415f.).

Quellen

BMFSFJ (Hrsg.) (2007): Bericht der Bundesregierung zu den Auswirkungen des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Prostituierten (Prostitutionsgesetz–ProstG), Berlin.
Harring, M. et al. (2010): Freundschaften, Cliquen und Jugendkulturen; Peers als Bildungs- und Sozialisationsinstanzen, Wiesbaden.
Kinderrechtskonvention (1989): UN-Kinderrechtskonvention. Übereinkommen über die Rechte des Kindes nach 1989. www.kinderrechtskonvention.info/kinderrechtskonvention.
Nörber, M. (2003): Peers und Peer-Education. In: Nörber, M. (Hrsg.): Peer Education. Bildung und Erziehung von Gleichaltrigen durch Gleichaltrige, Weinheim/Basel/Berlin, S. 9-14.
Schwendemann, W. (2011): Menschenrechtsbildung und Erinnerungslernen. Eine Ringvorlesung zur Menschenrechtspädagogik im Sommersemester 2010, Freiburg.
UNICEF (1989): Konvention über die Rechte des Kindes, Köln: UNICEF Deutschland.

MOMENTE DIE WIR FEIERN 2016

Ein Jahr voller Action liegt hinter Freethem. Wir haben viel gelacht, viel gefeiert, waren viel unterwegs und haben nahezu unermüdlich gearbeitet: Wir haben wirklich viel geschafft! Um uns nochmal besondere Momente vor Augen zu halten, wollen wir gemeinsam auf die letzten 12 Monate zurück schauen:

Let's connect! 4. Advent 2015

Aufregung in Kassel! Ca. 15 junge Leute aus Wiesbaden, München, Frankfurt und Kassel treffen sich zur ersten Freethem-Schulung in „Katharinas Wohnzimmer“ ;-).

Gemeinsam wurden Inhalte über Menschenhandel und sexuelle Ausbeutung erarbeitet. Wir diskutierten über die Situation in der Prostitution und stellten die Arbeitsweise von Freethem vor. Außerdem war es das erste Treffen, bei dem die vielen Mitwirkenden von Freethem aus den unterschiedlichen Städten sich trafen.

Anfang des Jahres 2016 übernahm Sandra Wehnert die Verantwortung für die Finanzen von Freethem.

Germany meets Sweden

Ende Februar war es dann soweit: Zum ersten Mal besuchte jemand aus dem Orga-Team von Freethem Deutschland das Büro von Freethem in Schweden. Katharina Renken genoss die Zeit dort, bekam einen umfangreichen Einblick in die Arbeit und führte ein Interview mit Maria Ahlin, welches sie für Ihre Bachelorarbeit nutzen konnte, in der sie eine Konzeption für die Arbeit von Freethem in Deutschland entwerfen durfte.

Wir sind Verein!

Grund zum Feiern gab es im März 2016! Freethem wurde Verein! Neun junge Menschen aus Wiesbaden, München und Kassel trafen sich dafür in Kassel, um gemeinsam in der Gründungsversammlung die Satzung zu verabschieden. Nach einer anspruchsvollen Auseinandersetzung mit der Vereinssatzung unterschrieben alle. Freethem Deutschland e.V. ist gegründet!

Freethem goes basteln

Im März trafen sich Studierende in Kassel, um Armbänder mit der Aufschrift „priceless“ zu basteln. Diese werden von Freethem auf verschiedenen Events verkauft. Während des Bastelns wurde die Zeit genutzt, um über Menschenhandel und die Situation in der Prostitution sowie über die aktuellen Entwicklungen bei Freethem zu sprechen.

Back to school!

Im Mai hatte Freethem einen Schuleinsatz in einer Schule in Kassel, bei dem Carina und Phillip mit motivierten Schülerinnen und Schülern über die Thematik ins Gespräch kamen.

Hit the road!

Ende Mai machten Carina und Katharina sich auf dem Weg nach Mannheim, wo sie an einem Abend mit ca. 40 Studierenden über die Thematik Menschenhandel und sexueller Ausbeutung sowie über die Missstände in der Prostitution sprachen. Auch hier wurden viele interessierte Fragen gestellt und es ergaben sich gute Gespräche.

Film ab!

Mitte Juni wurde von Freethem ein Filmabend an der Universität in Kassel veranstaltet! Der Abend wurde von Carolin Krämer organisiert und von Angelika Gladwohl, die durch die Schulung auf Freethem aufmerksam wurde und seitdem mit am Start.

World wide web – here we come!

Außerdem ging nach langer Arbeit im Juni unsere lang-ersehnte Website online! Unter www.freethem.de kann man sich seither u.a. über unsere Arbeit informieren oder uns zu einer Veranstaltung einladen. Im Juni stellte Katharina auch zum ersten Mal die Konzeption von Freethem vor, die sie im Rahmen ihrer Bachelorarbeit verfassen durfte.

Freethem on ice

An einem heißen Julitag (zumindest in unseren Köpfen) gab es in Kassel Eiskaffee und Action. Das Wohnzimmer der Studierenden wurde umgewandelt in einen kreativen Veranstaltungsort und so konnten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher sich hier auf unterschiedlichste Weise mit der Thematik auseinandersetzen. ☺



Let's celebrate!

Viele Freethem-Heldinnen und Helden machten im Sommer ihren Abschluss in Kassel. Zwei der Bachelorarbeiten, die über die Thematik geschrieben wurden, wurden hierbei ausgezeichnet. Dadurch geriet die Arbeit von Freethem auch hier noch einmal in die Öffentlichkeit.

Hit the road again!

Bevor für viele Freethemer ein neues Lebensabschnitt begann, besuchten Carina und Katharina im Sommer noch unsere Mentorin Monika Wetterauer-Kopka. Sie unterstützt Freethem als Unternehmensberaterin. Von ihr bekamen wir einige sehr hilfreiche Tipps für den weiteren Aufbau von Freethem. Einen Tag später ging es nach Mellrichstadt in der schönen Rhön. Dort überraschten uns Tabita und ihre Mitschülerinnen und Mitschüler: Gemeinsam hatten sie die Stadthalle von Mellrichstadt gemietet und die ganze Stadt zu einem Themenabend mit dem Motto „Und wenn es deine Schwester wäre!?“ eingeladen. Wir waren überwältigt von der Motivation und dem Zusammenhalt der Klasse, die an diesem Abend deutlich spürbar waren! Die lokale Presse vor Ort veröffentlichte wenige Tage später einen ausführlichen Artikel über die Veranstaltung. Außerdem spendeten die Besucherinnen und Besucher ca. 500 Euro an diesem Abend.



Freethem on tour.

Ende September führte uns unsere Reise in den hohen Norden. In Schneverdingen fand an der Gesamtschule eine Projektwoche statt, bei der wir uns eine Woche lang mit ca. 20 Schülerinnen und Schülern intensiv mit unserer Thematik auseinandersetzen durften. Höhepunkt der Woche war die „Präsentation“ am letzten Tag der Woche, bei der die Schule für Bürgerinnen und Bürger der Stadt geöffnet wurde und alle Projekte in der ganzen Schule die Möglichkeit hatten, sich vorzustellen. Es war sehr beeindruckend, zu sehen, wie motiviert die Schülerinnen und Schüler mit den Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch kamen! Der Kurs entschied sich, am Tag der Präsentation einen Raum mit unterschiedlichen Stationen zu gestalten (Selfie-Station, Armbänder basteln u.v.m.) und kam darüber hinaus mit Hilfe eines Quiz mit den Menschen ins Gespräch. Wir sind begeistert, wie schnell die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses sprachfähig in der Thematik wurden und freuen uns, dass sich hier eine Gruppe zusammengefunden hat, die Freethem in Schneverdingen starten möchte.

Wiedersehen in Berlin.

Ende Oktober traf sich das Leitungsteam nach einer „langen Pause“ wieder in Berlin. Bei dem Treffen ging es hauptsächlich darum, eine Strategieplanung für die nächsten Schritte zu entwerfen und das Jahr 2017 zu planen.

Netzwerktreffen in Landau.

2014 wurden Freethem mit dem Jugendpreis für engagierte Querdenker ausgezeichnet. Nun gab es ein Netzwerktreffen der Preisträgerinnen und Preisträger. Dort bekam Carina die Chance das Anliegen und die Entwicklung von Freethem Deutschland vorzustellen und andere engagierte Querdenker kennen zu lernen.

Mitgliederversammlung.

Im Dezember fand die erste Mitgliederversammlung von Freethem in Kirchberg an der Murr statt. Ein Wochenende mit tollen Begegnungen, Satzungsänderungen und einem ersten Blick in die Pläne von Freethem Deutschland im Jahr 2017.

Derzeit gibt es junge Menschen in München, Wiesbaden, Kassel, Schneverdingen, Mellrichstadt, Hamburg, Berlin, Kirchberg, Stuttgart, Darmstadt, Wittenberg, Bochum und an vielen anderen Orten der Republik, die die Arbeit von Freethem auf ihre Weise unterstützen. ↴



LET'S MAKE HISTORY



Team Kassel – auf geht's:

Das Team Kassel legte im Dezember nochmal richtig los. Mit einigen jungen Leuten wurde bei einem Flohmarkt über Menschenhandel und die Situation in der Prostitution in Deutschland gesprochen. Kurz darauf veranstaltete das Team einen spannenden Filmabend mit Studierenden. Guter Austausch und neue kreative Ideen, um gegen die Missstände aufzustehen, wurden gesammelt. Als Folge des Filmabends sind zu dem Team nun einige neue motivierte Freethemer dazu gestoßen.

Umgang mit Frauen in der Prostitution:

Was GTA mit Prostitution zu tun hat erläutert Regina Pfeiffer (Mitarbeiterin am Kriminologischen Forschungsinstitut) in einem Artikel. Sie beschreibt den den abwertenden und brutalen Umgang mit Frauen in der Prostitution im Spiel. Carina macht den Check: Virtuality vs. Reality. Hier nachzulesen: www.socialmediastudies.net.

Newsletter:

Es wurden im Jahr 2016 vier Newsletter verfasst und an alle Abonentinnen und Abonnenten rausgeschickt. Der Freethem Newsletter kann über unsere Website angefordert werden: www.freethem.de/news

Presse:

Die lokale Presse berichtet in zwei Zeitungen von dem Event in Mellrichstadt und informiert ausführlich über Menschenhandel und die Situation im Sexgewerbe im Deutschland. Das Event wurde von jungen Schülerinnen und Schüler einer 10. Klasse organisiert und wir durften mit Freethem dabei sein. Wir sind so stolz auf die jungen Helden und Heldinnen! Mega gerne denken wir an die Tage an der KGS Schneverdingen zurück. In einem Artikel über die Schulprojektwoche, wird auch kurz über Freethem und unsere Aktion berichtet.

Aus dem Poetry „Sie“ – von Kerstin Neuhaus (Freethem-Friend)

„[...] Wann ändert sich diese Welt
und hört auf Geld
wichtiger zu nehmen
als Menschenleben ?

Womit hab ich es verdient ich zu sein,
sicher, gesund und frei?
Warum kann sie nicht leben, wie sie es will,
warum sind wir still
gegenüber dieser schreienden Ungerechtigkeit?

Es tut mir leid,
ich weiß auch nicht was man tun kann,
doch ich glaube daran,
dass jeder und jede, dass sie
ein Recht auf Freiheit hat,
dass in unserer Stadt,
Land, Welt,
ihr Leben etwas zählt.

Und dass der Tag kommt,
an dem Menschen Menschen nicht mehr als Ware
handeln,
weil auch der letzte verstanden
hat, dass sie ich sein könnte und ich du.

Es gibt kein sie, kein ich, kein du,
Es gibt nur uns. Es gibt nur wir.
Und wir sind hier,
um etwas zu verändern.
Für sie. Für mich. Für dich.
Für uns.“



Was Freethemer über Freethem Deutschland e. V. sagen:

Warum engagierst du dich bei Freethem?

„Ich finde es toll und wichtig, dass sich Freethem auf Jugendliche/junge Leute konzentriert und es sich zum Ziel gesetzt hat sie zum Handeln zu aktivieren. Und zwar nicht auf eine belehrende Weise, sondern mit der Haltung, dass wir alle Teil der Gesellschaft sind und etwas bewegen können.“

– Nicole

„Ich finde Freethem eine klasse Organisation – vor allem weil es für Jugendliche ist und offen für Ideen ist. Ich weiß, dass ich ein Teil davon sein kann, um etwas zu verändern. Freethem ist die perfekte Organisation für junge Menschen, um etwas zu starten, um auf Menschenhandel aufmerksam zu machen.“

– Tabita

„Freethem hat mein Herz gewonnen. Weil wir für Menschen kämpfen, die mehr Menschen gegen als für sich kämpfen sehen. Und weil an Menschen geglaubt wird, sodass jeder Mensch mitmachen und auf seine oder ihre Art mitkämpfen kann.“

– Paulien

„Weil Menschenhandel und Prostitution uns alle angeht und wir zusammen daran mitwirken können, dass Freiheit und ein selbstbestimmtes Leben für alle Menschen auf der Welt möglich ist.“

– Cindy

„Ich engagiere mich bei Freethem, weil ich glaube, dass Aufklärung und Meinungsänderung der einzige Weg sind Prostitution und Menschenhandel in Deutschland aber auch generell einzudämmen. Dabei halte ich es besonders wichtig mit jungen Menschen ins Gespräch zu kommen und sie zum Nach- und Umdenken anzuregen.“

– Kerstin

„Mir liegt das Thema Menschenhandel am Herzen. Seit ich angefangen habe, mich damit und mit dem

Thema sexuelle Ausbeutung zu beschäftigen, die Ursachen und Zusammenhänge und im Endeffekt die schlimmen Lebenssituationen betroffener Personen ansatzweise zu begreifen, kann ich nicht mehr wegsehen.

Mit Freethem hab ich eine tatsächliche Chance, etwas zu verändern und zu bewirken im Kampf gegen Menschenhandel, einem der größten und grausamsten Verbrechen der heutigen Zeit.“

– Theresa

Was ist für dich das Besondere an Freethem?

„Bei Freethem geht's nicht darum, dass wir einer religiösen oder politischen Richtung angehören und uns deshalb gemeinsam mit den Themen Prostitution und Menschenhandel auseinandersetzen. Es geht vielmehr um unsere Vielfalt und Kreativität. Wir kommen alle aus unterschiedlichen Hintergründen und Orten und arbeiten gemeinsam daran, Deutschland zu sensibilisieren und das auf ganz unterschiedliche Weise.“

– Nicole

„Freethem, das sind tolle, junge Menschen, die mutig und leidenschaftlich etwas verändern wollen, sich gegenseitig unterstützen – und Spaß ist auch immer mit dabei!“

– Cindy

„Bei Freethem finden sich viele engagierte Menschen zusammen, die das gleiche Herzensanliegen haben. Freethem ermutigt, zeigt Perspektiven auf und gibt Hoffnung, dass sich was verändern kann. Bei so einem ernsten und komplexen Thema ist das eine große Herausforderung. Bei Freethem bekommt man Lust, ein Held zu sein und die Welt zu verändern, ohne dabei die Realität zu übersehen.“

– Theresa

„Freethem ist eine Bewegung, die auf Kreativität setzt. Die Stärke von Freethem liegt in der persönlichen und niederschweifigen Art junge Leute an Themen wie Prostitution und Menschenhandel heranzuführen.“

– Kerstin

Was andere über Freethem Deutschland e. V. sagen:

„Ihr habt es geschafft ein schwieriges Thema an die Jugendlichen zu tragen... sie wirklich zu berühren... Jeder Mensch sollte mit seinem Leben, die Welt ein kleines bisschen besser machen. Ihr macht es definitiv! Fundiertes Wissen, sehr gute Ansprache für die Jugendlichen und tolle, extrem starke Persönlichkeiten.“

– Claudia (Lehrerin)

„Die letzten Tage waren sehr berührend, intensiv, witzig und bereichernd. Ihr seid tolle Menschen und ich habe den Eindruck, dass die Schüler ganz viel mitnehmen.“

– Wiebke (Lehrerin)

„Dank euch weiß ich jetzt, dass man nicht weggucken darf, sondern helfen soll. Dank euch hatte ich Spaß obwohl ich nie Block auf das habe.“

– Schüler (15)

„Eine tolle Aktion! Man hat den Schülern angemerkt, dass sie das Thema wirklich bewegt und das hat sich auf die Mitschüler und Gäste übertragen. Wirklich beeindruckend.“

– Heidekönigin

„Bin begeistert mit welcher Professionalität ihr das macht und es macht echt Hoffnung, wenn ich an die nächste Generation denke.“

– Kooperationspartner

CHANGING
ATTITUDES

DANKKE

Wir schauen dankbar auf dieses Jahr zurück! Es ist unglaublich, wie viele Aktionen gelaufen sind und was im Hintergrund alles lief! All das wäre nicht möglich gewesen ohne all die Hände, die im Hintergrund und im Vordergrund mit angepackt haben und all die Menschen, die uns unterstützt und mitgedacht haben.

Freethem besteht aus deutlich mehr Menschen als den hier genannten.

DANKE für alles, was ihr geleistet habt!! Ohne euch wäre Freethem Deutschland nicht da, wo es jetzt ist!

Danke möchten wir auch all denjenigen, die durch ihre Spenden ermöglichen, dass wir gemeinsam die Thematik an junge Menschen herantragen können.

Kassenbericht

Konto:

Einnahmen		Ausgaben		Endbestand 2016
Beiträge	90,00 €	Reisekosten	147,95 €	
Merchandise	442,40 €	Versandkosten	77,33 €	
Spenden	4534,00 €	Merchandise	1683,73 €	
Sonstiges	0,00 €	Aufwandsentschädigung	0,00 €	
		Sitzungsgelder	0,00 €	
		Werbung	564,15 €	
		Verwaltung	65,92 €	
		Mitgliedsbeitrag GGMH	70,00 €	
		Sonstiges	0,00 €	
Summe	5066,40 €		2609,08 €	2457,32 €

Barkasse:

Einnahmen		Ausgaben		Endbestand 2016
Beiträge	0,00 €	Reisekosten	0,00 €	
Merchandise	352,00 €	Versandkosten	0,00 €	
Spenden	509,39 €	Merchandise	0,00 €	
Sonstiges	0,00 €	Aufwandsentschädigung	0,00 €	
		Sitzungsgelder	0,00 €	
		Werbung	188,33 €	
		Verwaltung	72,28 €	
		Mitgliedsbeitrag GGMH	0,00 €	
		Sonstiges	0,00 €	
Summe	861,39 €		260,61 €	600,78 €



@freethemDE
freethem.de